

42-11.09.2010

Baustart für Lagerhalle

EHRENAMTSFÖRDERUNG Acht Nackenheimer Vereine werden sich Räume im Neubau teilen

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM. Es schien, als hätte Petrus seine Finger im Spiel: Den ganzen Tag lang hatte es geregnet, weshalb Ortsbürgermeister Heinz Hassemer schon die Gummistiefel bereitgestellt hatte. Doch pünktlich auf die Sekunde, als die Grundsteinlegung zur neuen Nackenheimer Lagerhalle erfolgte, fielen einige Sonnenstrahlen auf Hassemer und Co. – als wollte Petrus sagen: „Liebe Nackenheimer, für euer großes Engagement schicke ich natürlich ein

bisschen Sonnenschein.“ Die Lagerhalle für Vereine wird eine Fläche von 600 Quadratmetern umfassen. Gebaut wird sie oberhalb der Carl-Zuckmayer-Halle in Richtung Lörzweiler. Insgesamt profitieren acht Vereine davon: der Carnevalverein Entenbrüder (CVE), der Männergesangverein 1857, der Schifferverein, der Verein Lebenswertes Nackenheim, die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, der Kerbeverein, die katholische Jugend/BDKJ sowie der CDU-Ortsverband. Sie alle erhalten einen gewissen Teil an Lagerfläche. „Man muss beden-

ZAHLEN

► Wie Manfred Heinisch von der Kreisverwaltung betonte, seien durch die **Ehrenamtsförderung** des Landkreises insgesamt 562 Maßnahmen in 66 Gemeinden unterstützt worden.

► Innerhalb von drei Jahren be-

trug das **Gesamtvolumen der Fördergelder** elf Millionen Euro.

► In der **VG Bodenheim** wurden 34 Maßnahmen mit 700 000 Euro gefördert, allein in Nackenheim zwölf Maßnahmen mit 220 000 Euro.

ken, dass es an Lagermöglichkeiten bislang mangelte“, sagt Hassemer, weshalb dieser Neubau ein wichtiges Signal für alle Vereine sei, sich weiterhin ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren. Der designierte

VG-Bürgermeister Dr. Robert Scheurer sprach sogar von „Aufbruchstimmung im Ehrenamt“.

Die ersten Ideen für eine Lagerhalle hatte es bereits 1994 gegeben, ehe das Thema wieder

in den Hintergrund rückte. Schließlich hatte Bardo Kraus im April 2007 zu einem „runden Tisch“ eingeladen, wo sich der damalige Bürgermeister mit mehreren Vereinsvertretern auf den Bau einer Lagerhalle verständigte. Das Grundstück stellte die Gemeinde – doch wie sollten die Baukosten von 300 000 Euro geschultert werden? Welch ein Glück, dass der Landkreis gerade zu dieser Zeit die Ehrenamtsförderung eingeführt hatte. Davon überbietet der Landkreis einen Gesamtbetrag von 137 000 Euro, die restlichen 163 000 Euro bezahlen die genannten Vereine.

Zwar betonte der leitende staatliche Beamte der Kreisverwaltung, Manfred Heinisch, dass pro Fördermaßnahme ein Höchstbetrag von 50 000 Euro vorgesehen war. „Doch die Nackenheimer Verantwortlichen haben sich massiv bei mir eingesetzt“, sagt Heinisch, „weshalb wir eine deutlich höhere Gesamtsumme gewährt haben.“ Umso herzlicher bedankte sich Bürgermeister Hassemer bei Heinisch und seinem Vorgänger Kraus. Lobende Worte gab es ebenso für Berthold Schmitz, der für die Planung der Lagerhalle zuständig war. Gebaut wird die Halle von der Nackenheimer Haus- und Wohnungsbau GmbH. Die Segnung der Baustelle erfolgte durch Markus Konrad, Diözesanjugendpfarrer aus Mainz, in Vertretung von Generalvikar Giebelmann.

Wenn das Wetter mitspielt, könnte die Lagerhalle schon bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden, zeigte sich Hassemer zuversichtlich. Daher bleibt zu hoffen, dass Petrus den Nackenheimern auch in den nächsten Wochen wohlgesonnen bleibt.



Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hassemer (vorne) legt den Grundstein im Beisein von Manfred Heinisch, Dr. Robert Scheurer, Pfarrer Markus Konrad und Christof Heckelsmüller (v. li.).

Foto: hzb/Kristina Schäfer